

Förderantrag

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Antragsteller*in

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Kontoinhaber*in: _____ IBAN: _____
Bank: _____

Haben Sie Fragen zum Antrag oder zu Fördermöglichkeiten? Wir helfen gerne weiter!

Telefon: **06131 884 268-180**
Email: kluwo@wald-rlp.de

Antragversand an:
FAWF-KLUWO
Hauptstr. 16
67705 Trippstadt

Betrieb-/HIT-/alternativ TSK-Nr.: _____ **Rechtsform:** _____
Vorsteuerabzugsberechtig: Ja (Preise ohne USt) Nein (Preise mit USt)
Landkreis: _____ **Kommune/VG:** _____ **Flurstück:** _____
zu schützende Weidefläche: _____ ha **bestehender Zaun:** E-Netz E-Litzenzaun (elektr. Leiter: _____)
 Knotengitter kein Zaun, weil: _____

Potentielle Eindringmöglichkeiten entlang der Zauntrasse: keine Eindringmöglichkeiten
 Mögl. Einsprunghilfen (Geländeerhebung, Holzstapel, Strohballen o. ä.): _____
 Gewässerläufe, Gräben, Rohrdurchlässe o. ä. (Art und Anzahl der Zaunquerungen): _____

Art und Anzahl Tiere: Schafe Ziegen **adulte Tiere weiblich:** _____ **adulte Tiere männlich:** _____
 Damwild (adult): _____ Rotwild (adult): _____ Gatterwild andere (adult): _____ Lamas/Alpakas: _____
 Mutterkühe: _____ unter einjährige Absetzer: _____ unter einjährige Pferdeartige: _____
Tierrasse: _____ **Herdbuchzucht (Tierzahl):** _____

Präventionsgebiet: Westerwald Taunus Westeifel VG-Adenau Hunsrück andere (Wolf/Luchs)
vorherige Herdenschutzförderung(en): nein ja im Jahr: _____ Fördernummer(n): _____

beantragte Fördermaßnahme:
 Weidenetze 90cm Höhe (bis 80% Förderung) 105-110 cm Höhe 120-122 cm Höhe, Anzahl: _____
 Übersprungschutz mobil (Flutterband/Breitbandlitze & mobil Pfähle), Zaunlänge: _____
 Litzenzaun mobil semimobil (mindestens 5 Leiter), Zaunlänge: _____
 Litzenzaun festinstalliert (ab ≥ 6 GVE o. ≥ 40 adulten Schafen/Ziegen [mindestens 5 Leiter und 120 cm Höhe]) Zaunlänge: _____ m
 Aufrüstung Litzenzaun auf min. 5 Leiter & 120 cm Höhe (vorhandene Leiter: _____ / Zaunlänge: _____)
 Aufrüstung & Elektrifizierung besteh.d. Knotengitterzauns: Minimale Zaunhöhe: _____ cm, Zaunlänge: _____ m
mittels **Überkletterschutz** und **Untergrabschutz** (E-Leiter Zaunschürze
 Zaunverlängerung in den Boden andere: _____)
 festinstallierte Erdung, Anzahl feste Erdungsplätze: _____

Ausrüstungsgegenstände zum Zaunbau oder **Zaununterhaltung** z.B. Freischneider (bis zu 80% Förderung)

Beantragte Zuwendung: _____ €

Anlagen: Rinder: Auszug Hit-Register Pferdeartige: Equidenpass, Trächtigkeits-/Deck-Nachweis
 Nachweis Zuchtbuch/Bio-Zertifizierung Fotos des bestehenden Knotengitters
 Flurkarte/Luftbild/Lageplan/Skizze Fotos potentieller Eindringmöglichkeiten
 1x Vergleichsangebot für Förderantrag bis 3.000 € (netto)
 3x Vergleichsangebote für Förderantrag über 3.000 € (netto)

Hinweis:

Grau hinterlegte Felder sind, sofern zutreffend, auszufüllen!

1. Hinweise

Die Förderung wird gemäß der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) der Europäischen Kommission an die zuständige Behörde des Landes übermittelt. Zuwendungen können nur für Projekte bewilligt werden, die noch nicht begonnen haben.

2. Der/die Antragsteller*in bestätigt, dass

	ja	nein
1. mit der zu fördernden Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Ihm ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich auch die Auftragsvergabe eines zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrags zu werten ist;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und, dass insbesondere alle mit dem Zweck der Zuwendung zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. die Gesamtfinanzierung der Maßnahme unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung gesichert ist;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. ein ähnlich oder gleich lautender Antrag bei keiner anderen Institution zeitgleich gestellt wurde oder wird bis das Antragsverfahren mit der Forschungsanstalt für Waldökologie und Fortwirtschaft RLP abgeschlossen ist;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ihm/ihr bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich sind und als Subventionsbetrug strafbar i.S. des § 264 StGB ist;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. bei der Vergabe von Aufträgen und deren Ausführung die geltenden Bestimmungen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung beachtet werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. 2. Bei dem Unternehmen handelt es sich nicht um ein „Unternehmen in Schwierigkeiten“ (siehe nachfolgende Definition)? Im Falle von Gesellschaften mit beschränkter Haftung (ausgenommen Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen, die noch keine drei Jahre bestehen): Mehr als die Hälfte des gezeichneten Stammkapitals ist infolge aufgelaufener Verluste verlorengegangen. Dies ist der Fall, wenn sich nach Abzug der aufgelaufenen Verluste von den Rücklagen (und allen sonstigen Elementen, die im Allgemeinen den Eigenmitteln des Unternehmens zugerechnet werden) ein negativer kumulativer Betrag ergibt, der mehr als der Hälfte des gezeichneten Stammkapitals entspricht. Für die Zwecke dieser Bestimmung bezieht sich der Begriff „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ insbesondere auf die in Anhang I der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (31) genannten Arten von Unternehmen und der Begriff „Stammkapital“ umfasst gegebenenfalls alle Agios. Im Falle von Gesellschaften, bei denen zumindest einige Gesellschafter unbeschränkt für die Schulden der Gesellschaft haften (ausgenommen Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen, die noch keine drei Jahre bestehen): Mehr als die Hälfte der in den Geschäftsbüchern ausgewiesenen Eigenmittel ist infolge aufgelaufener Verluste verlorengegangen. Für die Zwecke dieser Bestimmung bezieht sich der Begriff „Gesellschaften, bei denen zumindest einige Gesellschafter unbeschränkt für die Schulden der Gesellschaft haften“ insbesondere auf die in Anhang II der Richtlinie 2013/34/EU genannten Arten von Unternehmen. Das Unternehmen ist Gegenstand eines Insolvenzverfahrens oder erfüllt die im innerstaatlichen Recht vorgesehenen Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag seiner Gläubiger. Das Unternehmen hat eine Rettungsbeihilfe erhalten und der Kredit wurde noch nicht zurückgezahlt oder die Garantie ist noch nicht erloschen beziehungsweise das Unternehmen hat eine Umstrukturierungsbeihilfe erhalten und unterliegt immer noch einem Umstrukturierungsplan. Im Falle eines Unternehmens, das kein Kleinstunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen ist: In den letzten beiden Jahren betrug der buchwertbasierte Verschuldungsgrad des Unternehmens mehr als 7,5 und das anhand des EBITDA berechnete Zinsdeckungsverhältnis des Unternehmens lag unter 1,0. Im Falle von kommunalen Antragstellern: Die Haushaltssatzung der Kommune ist nicht gemäß § 97 GemO öffentlich bekannt gemacht oder für die Kommune ist ein Staatsbeauftragter gem. § 124 GemO bestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Die Zahlung ist auf max. 30.000 EUR pro Jahr und Zuwendungs-empfänger*in begrenzt. (VV Förderrichtlinie Herdenschutz, Artikel 2.2.9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. die auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung sowie der Landeshaushaltsordnung und des Landestransparenzgesetzes verfasste „Datenschutzerklärung und Information zur Veröffentlichung“ (https://ef.service24.rlp.de/ef/Datenschutzhinweise_EF_RLP_MKUEM.pdf) des	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität gelesen wurde und dieser zugestimmt wird.		
---	--	--

3. Erklärung/Einwilligung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz alle persönlichen und sachlichen Daten, die in meinem/unserem Antrag nebst Anlagen enthalten sind, zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Vertragsabwicklung und statistischen Auswertung elektronisch verarbeitet. Die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz ist berechtigt, diese Daten an alle Stellen zu übermitteln, die an der beantragten Förderung beteiligt sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in